

FAQ

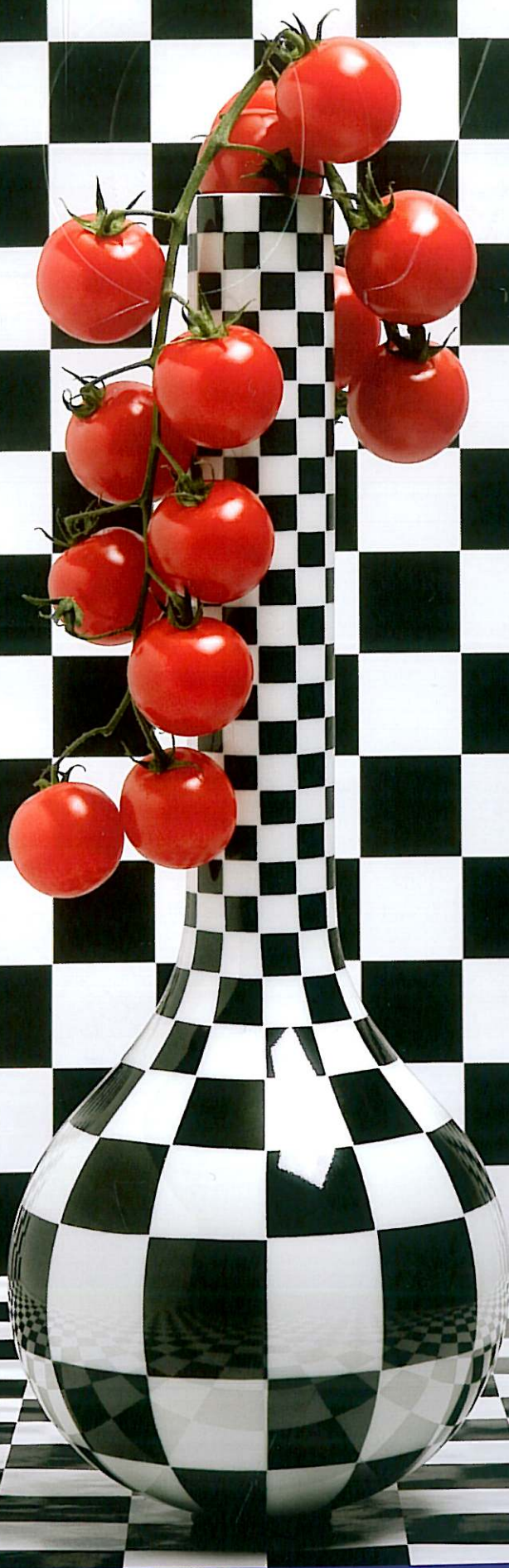


on | design | music | film | art | culture | travel | lifestyle



°12

June 11 | € 4,80
ual: german & english



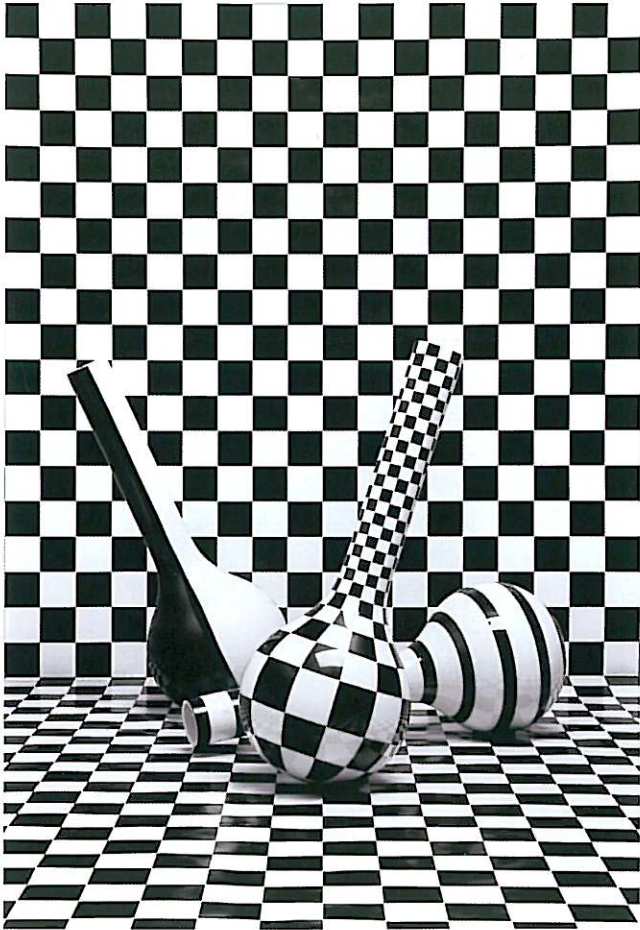
Kleinkariert?

Ganz im Gegenteil - flexibel, sympathisch, einfach und fröhlich. Das neue Augarten Design - hier am Beispiel Pinocchio von Philipp Bruni.

AUGARTEN PORZELLAN
manu factum est

PHILIPP BRUNI

DIE MULTIDIMENSIONALIST



PINOCCHIO LÄSST sich nicht beeindrucken. Weder durch Straßenkater, hohen Seegang noch durch eine länger werdende Nase. Ein exzellenter Pate für eine Vase, die ebensowenig leicht umzuwerfen und selbst für etwaige Elefanten im Porzellanladen geeignet ist. Philipp Brunis Design für die Augarten Porzellanmanufaktur ist so simpel wie genial: ein runder Korpus mit einer „langen Nase“, anfangs in blütenweiß gehalten, ist „Pinocchio“ inzwischen auch in Schwarzweiß, mit Streifen oder Karos oder gar als Billiardkugel verkleidet erhältlich. Und bleibt dabei immer der Gewinner im Wettstreit mit der Schwerkraft. Der gebürtige Österreicher Philipp Bruni lebt inzwischen dort, wo das Design selbst zu Hause ist – in Mailand – und arbeitet für nationale wie internationale Granden à la Do&Co, Römerquelle, Manner, für die er eine nostalgisch-moderne Aufbewahrungsvariante, den SCHNITT-O-MAT entworfen hat, oder entwickelt Lampen für Molto Luce. Bruni betont die Ganzheitlichkeit des Designprozesses, der sich nicht mit bloßer Ästhetik begnügen darf, sondern ebenso Acht auf Funktionalität, Wirtschaftlich-

keit, Komfort, Sicherheit, Machbarkeit und Nachhaltigkeit geben muss – unter vielen anderen Aspekten. Multidimensionales Denken und Handeln sei Pflicht, und der Designer solle die Fähigkeiten eines Kreativen gleichwertig mit jenen von Maschinenbauingenieur, Wirtschaftler und Handwerker beherrschen. Klingt nicht unbedingt nach einem Sonntags-spaziergang, doch Philipp Bruni vereint all dies, und da seine Kreationen so fabelhaft sind, durfte er um die Vasen der Serie „Pinocchio“ herum auch gleich einen Shop für Augarten Porzellan entwerfen. Der neue Flagship Store in der Spiegelgasse 3 nebst dem Wiener Graben wird am 2. Mai eröffnet. Räumlich zu sehen sein wird eine Materialkombination aus Edelhölzern, Leder und Glas, sowie ein Stahlboden: eine Verbindung von Tradition und ästhetischer Innovation, die ein Markenzeichen von Augarten Porzellan geworden ist.

www.philippbruni.com
www.augarten.at